

1. Träger des Kurses/Geltung der AGB

Träger der Ausbildung ist der DRK Kreisverband Rostock e. V., Trelleborger Straße 11 in 18107 Rostock, vertreten durch den Vorstand, nachfolgend DRK. Für die Anmeldung und Teilnahme an den unter Ziffer 5 aufgelisteten Kursen und sonstigen Schulungen/Vorträge gelten die nachfolgenden AGB, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes schriftlich vereinbart worden ist.

2. Anmeldung

Für die Teilnahme an Kursen ist eine Einzel- oder Gruppenanmeldung beim DRK erforderlich. Die Anmeldung wird für den jeweiligen Kurs in schriftlicher Form online auf unserer Website (www.drk-rostock.de) unter Angabe des Teilnehmersnamens, ggf. der Firmenbezeichnung, Adresse, der Telefonnummer und der E-Mailadresse entgegengenommen. In Ausnahmefällen ist auch eine telefonische Anmeldung möglich. Die Anmeldung wird in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Jede Anmeldung ist verbindlich, der/die Teilnehmende ist somit zur Zahlung der Kursgebühren bzw. Stornierungsgebühren an das DRK verpflichtet.

(Ausnahmen siehe Ziffer 3. „Rücktritt“).

Nach jeder Anmeldung wird das erforderliche Anmeldeformular für den Kostenträger (z.B. BG oder Selbstzahler) und eine Anmeldebestätigung mit einer fortlaufenden Anmelde Nummer pro Kurs, jeweils unter Verweis auf diese AGB, versandt. Das Anmeldeformular inkl. der Anmeldebestätigung ist zur Veranstaltung mitzubringen.

3. Rücktritt/Widerruf durch den Teilnehmenden und Stornierungskosten

Bis zu 48 Stunden vor Kursbeginn (Eingang beim DRK) kann die Anmeldung in schriftlicher Form per E-Mail (bevorzugt) oder telefonisch ohne Angabe von Gründen storniert werden. Erfolgt die Abmeldung nach den 48 Stunden vor Kursbeginn, so ist die Teilnahmegebühr in vollem Umfang zu zahlen.

Teilnehmende, die zu dem Kurs nicht erscheinen und ihre Teilnahme nicht storniert haben, sind ebenfalls zur Zahlung der vollen Kursgebühr verpflichtet. Die Gebühr wird nicht fällig, wenn ein Ersatzteilnehmender benannt wird, dies muss dem Erste Hilfe-Team vor dem Kursbeginn bekannt gegeben werden.

Bei plötzlicher Arbeitsunfähigkeit, Krankheit oder Todesfall in der Familie wird gegen Vorlage eines Nachweises eine Stornierung auch außerhalb der genannten Fristen anerkannt, ohne dass Gebühren zu zahlen sind. Ein Nachweis hierüber ist dem Erste Hilfe-Team binnen drei Arbeitstagen vorzulegen. Bei Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen können, aufgrund des Datenschutzes, der Arzt/ die Ärztin sowie die Adresse, die Diagnose, die Versicherungsnummer, etc. geschwärzt bzw. unkenntlich gemacht werden. Ist der/die Teilnehmende in diesen Fällen ohne entsprechenden Nachweis dem Kurs ferngeblieben, sind die vollen Gebühren zu zahlen. Die Abmeldung/Stornierung muss grundsätzlich, um die Zuordnung zu dem gebuchten Kurs zu gewährleisten, die persönlichen Angaben des Angemeldeten zzgl. der vergebenen Anmelde Nummer und des Kurstages enthalten. Für spezielle Veranstaltungen außerhalb der Erste-Hilfe Standardschulungen können Sonderregelungen vereinbart werden.

4. Rücktritt durch das DRK

Die Mindestteilnehmerzahl, die gleichzeitig die Voraussetzung für das Stattfinden eines Kurses ist, liegt bei zehn Personen. Ist diese Teilnehmeranzahl vor Kurstermin nicht erreicht, werden die Teilnehmenden bis zu einem Arbeitstag vor Kurstermin unter hinterlegter Telefonnummer bzw. E-Mailadresse über den Ausfall des Kurses benachrichtigt.

Bei Ausfall der geplanten Ausbilder:in kann das DRK den Lehrgang absagen. Die Teilnehmenden werden in diesem Fall unter hinterlegter Telefonnummer oder E-Mailadresse möglichst bis zu einem Werktag vor Kurstermin benachrichtigt. Im Notfall (z.B. bei plötzlicher Erkrankung des/der Ausbilder:in) kann dies auch noch unmittelbar bei Kursbeginn erfolgen, sofern kein Ersatzausbilder verfügbar ist.

In diesen Fällen können sich die Teilnehmenden zu einem Nachfolgetermin erneut anmelden. Das DRK wird in diesem Fall die bereits erfolgte Anmeldung bevorzugt berücksichtigen. Sollte eine Teilnahme an einem Nachfolgetermin nicht möglich sein, wird eine bereits entrichtete Gebühr dem Teilnehmenden erstattet. Ansprüche des Teilnehmenden gegen das DRK wegen Ausfalls des Lehrgangs sind ausgeschlossen. Dies bezieht sich insb. auf etwaige Aufwendungen wegen Fahrtkosten, versäumte Ausbildungs-/Arbeitszeit o. Ä.

5. Kurs-/Schulungsgebühren

Die Kursgebühren entnehmen Sie entsprechend der Kursübersicht in unserer Online-Kursverwaltung.

Die Kursgebühren sind gemäß § 4 Nr. 21 UStG von der Umsatzsteuer befreit.

Für weitere Kursarten und spezielle Schulungsveranstaltungen gilt die jeweils aktuelle Preisliste (z.B. Fit in Erster Hilfe, Einführung Frühdefibrillation, Praxistraining, Vorträge u.a.) oder eine gesonderte Vereinbarung.

Die Kursgebühr wird bis zu drei Arbeitstagen vor Kursbeginn per Überweisung entrichtet. Bei einer späteren Überweisung ist ein Überweisungsnachweis mitzubringen. Eine Barzahlung ist nur in Ausnahmefällen zu Beginn des Kurses möglich. Kartenzahlung wird nicht akzeptiert.

Bei Abrechnung der Gebühr durch die Berufsgenossenschaft muss das entsprechende Formular im Original vollständig ausgefüllt dem/der Erste Hilfe- Mitarbeiter:in oder Ausbilder:in zum Kurstermin übergeben werden.

Andernfalls hat der/ die Teilnehmende die Gebühr selbst zu tragen.

Bei Abrechnung des Kurses durch die Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern/ Bund und Bahn muss die Bewilligung der Unfallkasse dem Anmeldeformular beigelegt werden.

Wird das Formular der Berufsgenossenschaft oder der Gutschein der Unfallkasse nicht binnen drei Arbeitstagen nachgereicht, wird die Teilnahmegebühr (zzgl. Verwaltungsgebühr von 7,00 €) in Rechnung gestellt.

Sollte eine Kostenübernahme durch den angegebenen Kostenträger nachträglich abgelehnt werden, bleibt der Teilnehmende bzw. die anmeldende Firma zur Zahlung der Gebühren verpflichtet. Es gilt dann das o.g. entsprechend.

6. Teilnahmenachweis

Nach vollständiger aktiver Teilnahme am Kurs wird dem Teilnehmenden eine Teilnahmebescheinigung durch den/die Ausbilder:in ausgehändigt. Ohne Zahlung der Kursgebühr, Abgabe des vollständig ausgefüllten Formulars zur Abrechnung mit der Berufsgenossenschaft oder des Gutscheins der Unfallkasse wird keine Teilnahmebescheinigung ausgehändigt, auch wenn der Kurs besucht wurde.

Bei nachträglicher Zahlung oder Einreichung des oben genannten Formulars **mit frankiertem Rückumschlag**, innerhalb von drei Arbeitstagen nach dem Kurs, wird die Teilnahmebescheinigung per Post an die auf dem Anmeldebogen vermerkte Adresse verschickt. Sie kann alternativ auch zu den Geschäftszeiten (Mo.- Fr., 08:00-16:00 Uhr) in der Erste Hilfe-Verwaltung, Trelleborger Str. 11 1.OG rechts in 18107 Rostock abgeholt werden. Die Aushändigung/Zusendung der Teilnahmebescheinigung erfolgt erst nach Zahlungseingang beim DRK.

Ersatz-/Zweitbescheinigungen werden gegen eine Gebühr von 12,00 € bei Abholung und bei Versand zzgl. 5,00 € (für Verwaltungsgebühr und Versandkosten) ausgestellt, wenn die Schulung nicht länger als zwei Jahre zurückliegt.

7. Ausschluss der Teilnahme

Von allen Teilnehmenden wird gegenseitiger Respekt erwartet, auch gegenüber dem/der Ausbilder:in. Dies gilt auch bei der Zusammenstellung der Kleingruppen.

Das DRK ist berechtigt einzelne Teilnehmende auszuschließen oder eine Schulung abzubrechen, insb. bei

- Täuschungsversuchen
- Erscheinen nach dem Kursstart
- Störung des Schulungsbetriebes, z.B. bei querulatorischem Verhalten, Belästigungen
- Unberechtigter Lärm- oder Geräuschbelästigung, Konsum von Alkohol oder verbotener Substanzen
- Verstößen gegen die Hausordnung
- Ehrverletzungen oder Diskriminierung
- Unbegründeten Teilnahmebedenken
- Missachtung der Rotkreuzgrundsätze

Kursgebühren werden auch bei dem Ausschluss der Teilnehmenden in vollem Umfang fällig und sind vom Teilnehmenden bzw. Anmelder (Firma, Kunde) selbst zu tragen.

8. Kurse vor Ort/Inhouse

Bei Inhouse-Schulungen nimmt der Vertragspartner/Kunde eine Gruppenanmeldung vor. Für Inhouse-Schulungen beim Kunden muss der Kunde einen geeigneten, möglichst barrierefreien Raum und mit ausreichend Stühlen sowie einem Tisch ausgestatteten Schulungsraum von mindestens 50 qm zur Verfügung stellen. Diesbezüglich sind vorherige Absprachen mit dem Erste Hilfe-Team notwendig. Stellt der/die Ausbilder:in vor Ort fest, dass der Raum den Anforderungen nicht genügt, ist er zur Absage der Schulung berechtigt; in diesem Fall werden dem Kunden die Kosten in vollem Umfang in Rechnung gestellt.

Medientechnik (wie Beamer, Flipchart, Pinnwand) ist wünschenswert und erfolgt nach Absprache.

Für Inhouse-Schulungen gilt eine Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen, sofern nichts Anderes vereinbart wurde. Sollte zu Inhouse-Schulungen die festgelegte minimale Teilnehmerzahl (z.B. von 15) unterschritten werden, werden die unterzähligen Teilnehmenden dem Kunden zum Selbstzahlerpreis in Rechnung gestellt.

9 . Haftung

Die Teilnahme an den Lehrgängen erfolgt auf eigene Gefahr. Für Unfälle während der Veranstaltung, in den Pausen, auf dem Weg zur und von der Veranstaltungsstätte sowie für Diebstahl, den Verlust oder die Beschädigung von Gegenständen übernimmt das DRK keine Haftung.

10. Datenschutz

Personenbezogene Daten werden zum Zweck der Anmeldung und Abwicklung gespeichert und verarbeitet. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nur, wenn dies zum Zwecke der Vertragsabwicklung oder zu Abrechnungszwecken erforderlich ist. Eine Weitergabe an sonstige Dritte erfolgt nicht. Mit vollständiger Abwicklung des Vertrages und vollständigem Rechnungsausgleich werden diese Daten nach Ablauf der steuer- und handelsrechtlichen Fristen gelöscht.

Nach EU-Datenschutzgrundverordnung haben Teilnehmende das Recht auf unentgeltliche Auskunft über die Herkunft und den Umfang ihrer gespeicherten Daten sowie ggf. ein Recht auf Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung oder Löschung dieser Daten. Bei Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung der Daten wenden Sie sich an den Datenschutzbeauftragten des DRK KV Rostock e.V. ist Rechtsanwalt Ziar Kabir, sco-consult, Hauptstr. 27, 53604 Bad Honnef.

11. Urheberrecht

Begleitende Unterlagen, Präsentationen etc. zu der Schulung unterliegen dem Urheberrecht und dürfen zu keiner Zeit und unter keinen Umständen fotografiert oder vervielfältigt werden. Ausgehändigte Unterlagen sind ausschließlich für den persönlichen Gebrauch des Teilnehmendes bestimmt und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

12. Schlussbestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, so bleibt die Gültigkeit der sonstigen Bestimmungen hiervon unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gelten in diesem Fall die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.

Für sämtliche Streitigkeiten ist Rostock Gerichtsstand.

Widerrufsbelehrung

Nachfolgend erhalten Sie eine Belehrung über die Voraussetzung und Folgen des gesetzlichen Widerrufsrechtes. Verbraucher haben ein vierzehntägiges Widerrufsrecht. Ein Widerruf ist ausgeschlossen binnen 48 Stunden vor Kursbeginn (siehe Punkt 3. der AGB), während des Kurses oder nach Teilnahme am Kurs.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (DRK KV Rostock e.V., Erste Hilfe, Trelleborger Straße 11 in 18107 Rostock, Email: erst-hilfe@drk-rostock.de, Telefon: 0381/24279222) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder

E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigelegte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

– An: DRK Kreisverband e.V., Trelleborger Straße 11, 18107 Rostock, Email: erste-hilfe@drk-rostock.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

- Bestellt am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.